Herstellung eines Pinkeep

: **Wir benötigen**
ein Stück Pappe (Graupappe oder dünne Wellpappe, alte Verpackungen gehen gut),
ein Stück Volumenvlies (die Stärke kann nach Belieben gewählt werden),
ein Stück Stoff für die Rückseite,
das Stück Stoff mit unserer Stickerei,
Stecknadeln,
Kordel oder Satinband,
sowie Nähnadel und Nähgarn.

Ein Pinkeep ist im Prinzip ein Sandwich aus Stoff, Pappe und Volumenvlies, das zusammengefügt wird und am Rand eine Kordel oder ein Satinband erhält, das mit hübschen Stecknadeln festgesteckt wird. Die Nadeln am Rand sind das eigentlich typische dafür.

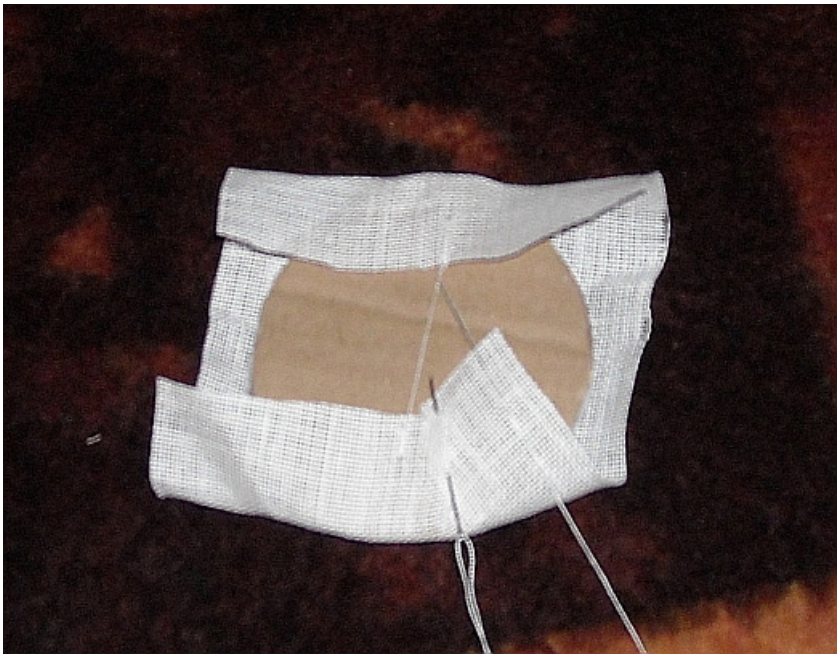
Macht man ein Pinkeep in runder oder eckiger Form kann man sich für die Anfertigung der Pappeinlagen mit Lineal oder Zirkel behelfen.

Möchte man ein Pinkeep in anderen Formen machen, kann diese Methode hilfreich sein: Man hält die Stickerei an eine Fensterscheibe, legt ein Stück Druckerpapier davor und zeichnet mit Bleistift, und einigem Abstand, die Kontur der Stickerei nach.
So hat man die ungefähre Form und Größe festgelegt und kann dann noch etwas ausbessern und begradigen. Bei Formen wie Herz und Oval geht das leicht, indem man die Form zur Hälfte faltet, und doppellagig ausschneidet. So ist sichergestellt, dass es symmetrisch wird.

Anhand der eben angefertigen Papierschablone schneiden wir die Pappeinlagen und das Volumenvlies zu.

Weil ich die Vorderseite schön voluminös haben möchte, habe ich mir noch ein drittes, kleineres Stück Vlies zugeschnitten und lege dies noch oben auf.

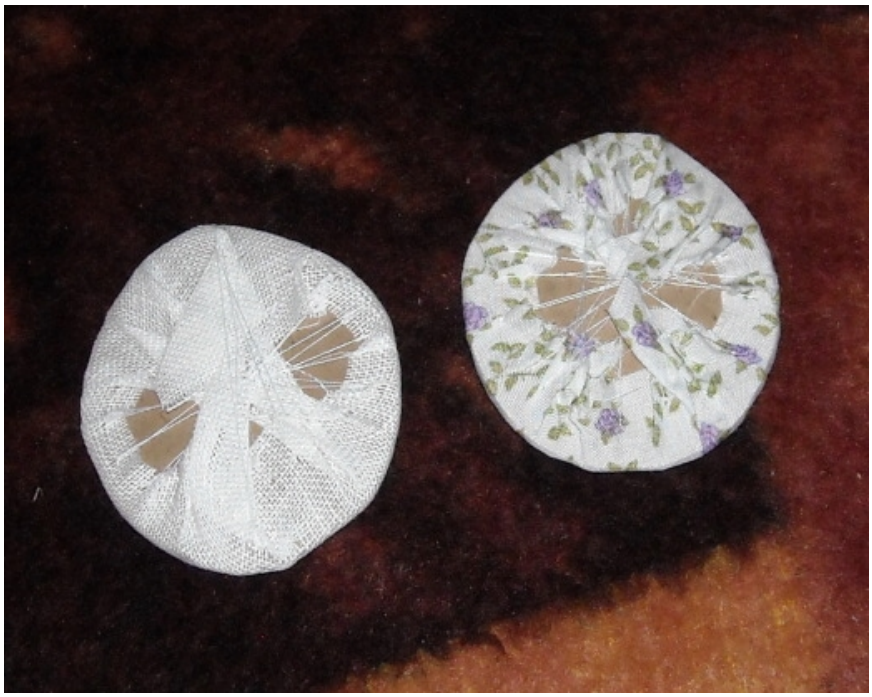
Pappe, Vlies, Stoff übereinander legen und Stoff nach innen falten.
Man kann den Stoff vorher grob in die vorgesehene Form zuschneiden, ist aber nicht nötig wie man sieht



Stück für Stück wird nun, mit Nadel und Faden, der Stoff um die Pappe gespannt.
Man geht dabei immer von einer Seite zur Gegenüberliegenden und speichenartig rund um die gesamte Form. Ich arbeite mich meistens gegen den Uhrzeigersinn vorwärts aber das ist egal.
Bei den Rundungen wird der Stoff in kleine Fältchen gelegt - im Grunde bilden diese sich schon von selbst.
Manch einer klebt den Stoff um die Pappe, doch das Spannen mit Faden hat den Vorteil, dass man alles viel besser justieren kann, und nicht die Gefahr besteht, dass etwas vom Kleber auf die sichtbaren Teile verschmiert.
Es dauert wirklich nicht länger als kleben und ich halte es für einfacher.

So sieht es nun aus.

Und hier auch die Rückseite mit dem bedruckten Stoff.



Beide Teile werden nun aufeinander gelegt und mit einfachen überwendlichen Stichen zusammengenäht.

Man beginnt am besten oben, an der Stelle wo man den Aufhänger anbringen möchte. Dort lasse ein ein kleines Stück offen und stopfe später den Aufhänger und auch die Enden der Umrandung hinein und befestige diese zum Schluss nur noch mit wenigen Stichen.

Und nun kommt das Beste an der ganzen Sache.
Die Kordel oder das Satinband für die Umrandung, werden nur noch mit den Stecknadeln festgesteckt – kein Nähen mehr nötig.
Man steckt die Nadeln zwischen die Pappen und meistens merkt man einen Widerstand. Sitzt mal eine zu locker nochmal herausziehen und etwas anders einstecken, man findet immer irgendwie einen festen Sitz für die Nadeln.

Das war's!

Schleifchen und Verzierungen nach Belieben.
Benötigte Zeit zum zusammenbauen ca. 20 Minuten.

Viel Spaß bei der Pinkeep Anfertigung!!!